

PRESEMELDUNG

Starkes Wochenende für die Eisenstädter Schwimmunion

Europameisterschaft, Rijeka

Die drei Vertreter des Burgenlandes im österreichischen Aufgebot zu den Europameisterschaften im Schwimmen enttäuschten nicht.

Birgit Koschischek schaffte sowohl über die 100m Freistil als auch über 100m Delphin den Einzug ins Finale. Auch wenn trotz österr. Rekord im Halbfinale über 100m Freistil in 53,67 ein weiterer Rekord im Finale nur um einhundertstel knapp verfehlt wurde, erkämpfte die 21 jährige den fantastischen 7. Platz. Die junge Leitfigur im Team der Eisenstädter übertraf dann noch mit dem 8. Platz über die 100m Delphin, in einem überaus schnellen Rennen, alle in Sie gesetzten Erwartungen.

Sebastian Stoss, erkämpfte sich den Einzug ins Halbfinale über die 100m Rücken, welches er ebenso wie Maxim Podoprigora über die 200m Brust, mit dem 14. Platz beendete.

Ausblick:

Finale der Mannschaftsmeisterschaften

Mit Blick auf das kommende Wochenende , wo knapp vor Weihnachten das Finale der Staatsmeisterschaften im Mannschaftsbewerb in Wien ausgetragen wird, ist an Stelle von Ruhe und Besinnlichkeit nochmals höchste Spannung angesagt.

Durch eine überdurchschnittliche Leistungsdichte und einen hervorragenden Nachwuchs sollten die Eisenstädter bei der Vergabe der Spitzenplätze (trotz eines krankheitsbedingten, geschwächten Damenteam) um die Rangordnung der besten Vereine Österreichs vorne mitschwimmen.